

Radtouren

Tourenvielfalt und Altmühltal-
Radweg erfahren



Naturpark
Altmühltal

**15
Top-
touren!**

Ja, natürlich!

Der Altmühltal-Radweg - ein beliebter Klassiker

Eine rund 160 Kilometer lange Paradenstrecke erwartet die Radler entlang der Altmühl: pures Radvergnügen von Gunzenhausen bis nach Kelheim.

Der
Klassiker



Der Altmühltal-Radweg ist die ideale Tour, um einen der größten und schönsten Naturparke Deutschlands an einem Stück zu entdecken. Er beginnt in Rothenburg o.d.Tauber. Im Naturpark Altmühltal folgt man von Gunzenhausen bis Kelheim auf rund 160 Kilometern stets der Altmühl bzw. dem Main-Donau-Kanal. Die weitgehend ebene Tour abseits des Straßenverkehrs eignet sich optimal für Familienausflüge - und dafür, sich Zeit zu lassen, öfter mal eine Pause am Wasser einzulegen und die Natur an der Strecke zu genießen.

Nach jeder Kurve offenbart sich ein neues Geheimnis: Die bestens ausgebaute Route führt vorbei an den Fundorten des „Urvogels“

Radler am Bootsrastplatz Hagenacker



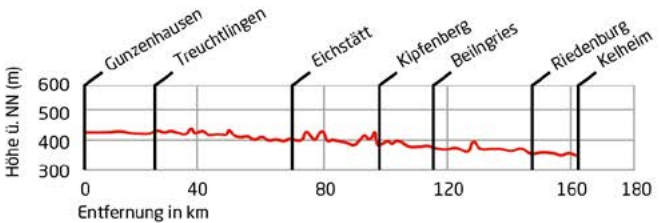


Blick auf Frauenkirche und Willibaldsburg in Eichstätt

Archaeopteryx, zu römischen Bauten und keltischen Wallanlagen, mächtigen Burgen und herrlichen Schlössern, prächtigen Kirchen und stattlichen Klöstern, malerischen Dörfern und Kleinstädten - und Sie begegnen sogar dem „ersten echten Bajuwaren“. Zur verdienten Rast kehren Sie ein bei freundlichen Gastgebern und in gemütlichen Wirtshäusern und Biergärten im Naturpark Altmühltal.



www.altmuehltalradweg.de



Rundum entspannter Radelgenuss

Die ausgewählten Radrundtouren im Naturpark Altmühltal führen durch einzigartige Naturlandschaften, zu vielfältigen Kultur- sowie Freizeit-erlebnissen – und dabei immer wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Entspannt am Fluss entlang oder mit E-Bikes auf die aus-sichtsreichen Jurahöhen, zu sonnigen Wacholderheiden oder trutzigen Burgen: Bei Radrundtouren erfährt man die ganze kulturelle und landschaftliche Vielfalt des Naturpark Altmühltal – ohne dafür das Quartier wechseln zu müssen. Viele der Tourenvor-schläge lassen sich außerdem an Bahnhöfen starten, sodass An- und Abreise bequem per Zug möglich sind. Bei Pausen oder nach der Tour laden historische Städte und Orte zum Bummeln und Einkehren ein.

Der Fahrgenuss beginnt natürlich bei der Strecke selbst. Die Routen verlaufen meist abseits des Straßenverkehrs auf Wegen, die nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden dürfen. Und auch der Service stimmt: Fahrradvermieter, Akkuladestationen für E-Bikes und „fahrradfreundliche“ Gastgeber sorgen für einen rundum ent-

Hahnenkammsee





Radler auf dem Karlsplatz in Neuburg

spannten Radurlaub. Kleinere Reparaturen lassen sich an den Rad-service-Stationen des Naturpark Altmühltal ausführen, die öffentlich zugänglich und mit grundlegenden Werkzeugen ausgestattet sind. Die Karte zeigt ausgewählte Rundtouren und Fernradwege im Naturpark Altmühltal. Umfassende Informationen zum gesamten Radwegnetz gibt es online unter:

www.naturpark-almuehltal.de/radfahren

Wer völlig unbeschwert drauflös radeln möchte, bucht am besten eines der Angebote für Radler, die auf der Website des Naturpark Altmühltal zu finden sind.



Schambachquelle bei Schamhaupten



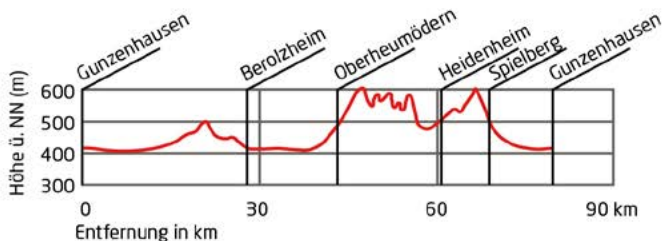
1 Zwei-Seen-Tour



Wer in Gunzenhausen startet, kann die Tour mit einem Abstecher zum Altmühlsee beginnen. Dann geht es in südlicher Richtung durch das hier noch weite Altmühltal. Über Markt Berolzheim gelangt man in die Thermenstadt Treuchtlingen. Kurz vorher erinnert die „Fossa Carolina“ an den Versuch Karls des Großen, die Flusssysteme von Main und Donau durch einen Kanal zu verbinden. Durch das Hügel-land des Hahnenkamms führt die Tour anschließend Richtung Westen. Der Hahnenkammsee lädt zum Baden und Tretbootfahren ein, dann liegt das Kloster Heidenheim, heute ein ökumenisches Begegnungszentrum, am Weg. Vorbei am Schloss Spielberg mit der Figurenwiese des Künstlers Ernst Steinacker gelangt man zurück.

Länge: 78 km **Fahrtzeit:** ca. 6 Std. **Höhenmeter:** 815

Highlights: ① Altmühlsee, ② Naturschutzgebiet Buchleite, ③ Fossa Carolina, ④ Altmühltherme, ⑤ Kloster Heidenheim, ⑥ Schloss Spielberg



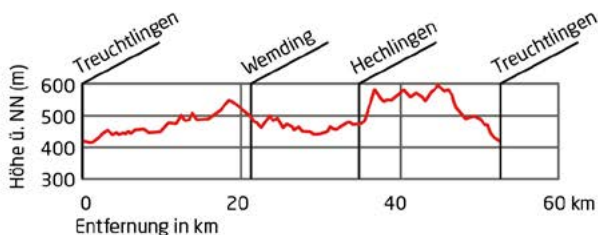
2 Hahnenkamm-Tour



Ein Geheimtipp für Naturgenießer liegt bei dieser mittelschweren Tour durch ruhige Landschaften am Weg: Kurz nach dem Start in Treuchtlingen biegt der Weg ab ins idyllische Möhrenbachtal. Über Gundelsheim und Otting geht es weiter nach Wemding am Rand des Rieskraters, das sich den Sommer über mit zahlreichen Fuchsen schmückt. Der Bahnhof in Otting bietet sich vor allem für Radler aus Richtung Augsburg als alternativer Startpunkt an. Vorbei an der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein gelangt man an den Hahnenkammsee. Die Badesachen einzupacken lohnt sich gleich doppelt, denn nach dem letzten Streckenabschnitt über die Hügel des Hahnenkamms wartet in Treuchtlingen die Altmühltherme.

Länge: 55 km **Fahrtzeit:** ca. 5 Std. **Höhenmeter:** 822

Highlights: ① Stadtschloss Treuchtlingen, ② Möhrenbachtal, ③ Altstadt Wemding, ④ Basilika Maria Brunnlein, ⑤ Hahnenkammsee



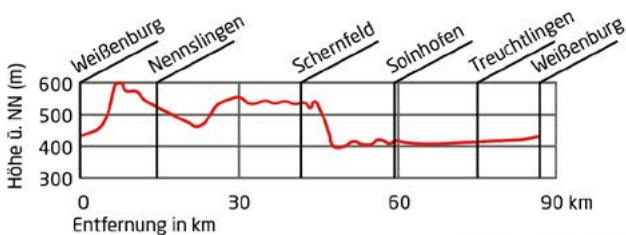
3 Römer-und-Ritter-Tour



Weißenburg mit den Römischen Thermen, dem teilrekonstruierten Kastell Biriciana und dem RömerMuseum mit dem Bayerischen Limes-Informationszentrum ist Ausgangspunkt für eine Tour in die Geschichte. Bei Burgsalach ist ein Abstecher zu weiteren römischen Relikten möglich. Ab Titting steht dann das Naturerlebnis im Vordergrund: Zuerst führt der Weg über Kaldorf und Ziegelhütte zum Geländer und dem Walderlebniszentrum Schernfeld, dann geht es hinunter ins Altmühltal nach Dollnstein. Über die Burgstadt Pappenheim radelt man nach Treuchtlingen, wo ein entspannender Besuch in der Altmühltherme lockt. Danach geht es vorbei an der „Fossa Carolina“, den Resten eines Kanalbauprojekts aus der Zeit Karls des Großen, zurück zum Ausgangspunkt.

Länge: 87 km Fahrtzeit: 2-Tages-Tour Höhenmeter: 962

Highlights: ① RömerMuseum, Römische Thermen und Kastell Weißenburg, ② Altstadt Weißenburg, ③ Limes-Infopunkt Titting, ④ Altmühltherme, ⑤ Fossa Carolina



4

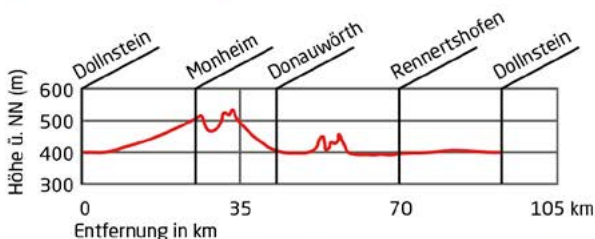
Asteroiden-Archaeopteryx-Tour



Zuerst führt die Tour von Dollnstein durch das Altmühl- ins Gailachtal. Vorbei am Steinbruchgebiet bei Mörnsheim - und damit an einer Fundstätte des Archaeopteryx - geht es weiter durch die ruhige Monheimer Alb in das Städtchen Monheim. Bei der Weiterfahrt über Buchdorf und Kaisheim mit seinem beeindruckenden Kloster sind Spuren eines Asteroideneinschlags vor rund 14,5 Millionen Jahren zu entdecken. Über Donauwörth geht es, vorbei an den Schlössern Leitheim und Bertoldsheim, an die Donau. Am Fluss radelt man in den Markt Rennertshofen, wo die Tour dem einstigen Verlauf der Urdonau ins Wellheimer Trockental folgt. Vorbei an den steinzeitlichen Höhlen bei Mauern, den Burgruinen Hütting und Wellheim sowie den Kletterfelsen bei Aicha geht es zurück zum Startpunkt.

Länge: 93 km **Fahrtzeit:** 2-Tages-Tour **Höhenmeter:** 784

Highlights: ① Altmühlzentrum Burg Dollnstein, ② Geopark-Ries-Infostelle Monheim, ③ Kirche Kaisheim, ④ Donauwörth, ⑤ Schloss Leitheim, ⑥ Urdonautalmuseum Wellheim



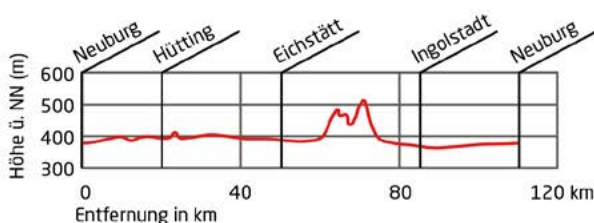
5

Gotik-Renaissance-Barock-Tour



Das gotische Münster in Ingolstadt, Renaissance in Neuburg a.d. Donau, das barocke Eichstätt: Diese ausgedehnte Tour ist ein Streifzug durch die Epochen. Die Stadt Neuburg a.d. Donau mit ihrem prächtigen Renaissance-Schloss ist der Startpunkt. Vom Donauufer biegt man ab ins Urdonautal und radelt über Rennertshofen und Wellheim nach Dollnstein. Im Altmühltal geht es nach Eichstätt mit dem Jura-Museum auf der Willibaldsburg und dem Informationszentrum Naturpark Altmühltal. Bei Pfünz verlässt der Weg das Tal. Vorbei am Jura-Bauernhofmuseum in Hofstetten radelt man nach Ingolstadt. Von hier gelangt man entlang der Donau über das Jagdschloss Grünau mit dem Aueninformationszentrum zurück zum Startpunkt.

Länge: 110 km Fahrtzeit: 2-Tages-Tour Höhenmeter: 665
Highlights: ① Donaukai Neuburg, ② Urdonautal, ③ Burgsteinfelsen, ④ Altstadt Eichstätt, ⑤ Jura-Bauernhofmuseum Hofstetten, ⑥ Münster Ingolstadt, ⑦ Auenzentrum Schloss Grünau



6

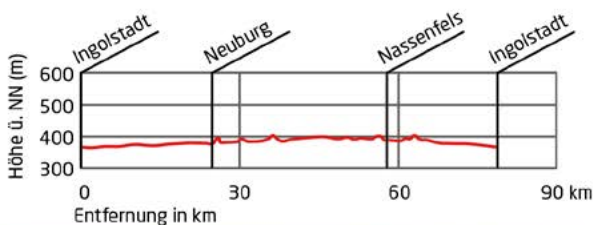
Schlösser-und-Burgen-Tour



Am Bahnknotenpunkt Ingolstadt startet die Tour. Die Donau wird überquert, dann radelt man an ihrem Ufer - vorbei am Auenzentrum Schloss Grünau, wo sich eines der bedeutendsten Auwaldgebiete an der deutschen Donau erkunden lässt - nach Neuburg a.d. Donau mit seinem prächtigen Renaissance-Schloss. Die Tour führt über Rennertshofen mit seinem Marktstraßen-Ensemble ins Urdonautal, vorbei an den Mauerner Höhlen und der Burgruine Hütting. Über den Schutterdurchbruch verlässt man das Urdonautal. Dort wo sich das Schuttertal weitet, lohnt sich ein kurzer Abstecher nach Bergen mit seiner Wallfahrtskirche. Über Nassenfels mit seiner Wasserburg geht es nach Buxheim. Zwischen Feldern und Wiesen gelangt man zurück nach Ingolstadt.

Länge: 76 km **Fahrtzeit:** ca. 6 Std. **Höhenmeter:** 424

Highlights: ① Münster und Altstadt Ingolstadt, ② Auenzentrum Schloss Grünau, ③ Schloss und Altstadt Neuburg a.d. Donau, ④ Burgruine Hütting, ⑤ Burg Nassenfels, ⑥ Audi Forum Ingolstadt



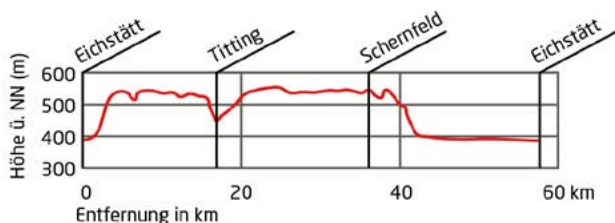
7 Walderlebnis-Tour



Abseits der bekannten Haupttrouten erleben Radler auf dieser ruhigen, mittelschweren Tour Kultur, Natur und Tradition. Zuerst geht es von der Barockstadt Eichstätt über die Jurahochfläche. Kurz vor Titting bietet in Erkertshofen die einzige steinerne Rekonstruktion eines Limeswachturms in Bayern Gelegenheit für einen Abstecher in die Antike. Mehr über die Römer erfährt man im Limes-Infopunkt in Titting. Er ist in einem der typischen, mit Kalksteinplatten gedeckten Jurahäuser untergebracht, die auf die Nähe der Steinbrüche verweisen, an denen man wenig später vorbeiradelt. Über das Walderlebniszentrum Schernfeld gelangt man bei Dollnstein mit dem Altmühlzentrum Burg Dollnstein zurück ins Altmühltal.

Länge: 58 km **Fahrtzeit:** ca. 5 Std. **Höhenmeter:** 771

Highlights: ① Altstadt Eichstätt, ② Römerturm Erkertshofen, ③ Limes-Infopunkt Titting, ④ Walderlebniszentrum Schernfeld, ⑤ Altmühlzentrum Burg Dollnstein



8

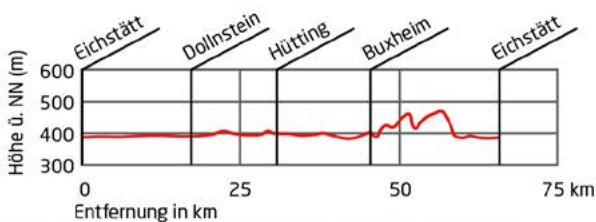
Ausflug in die Flussgeschichte



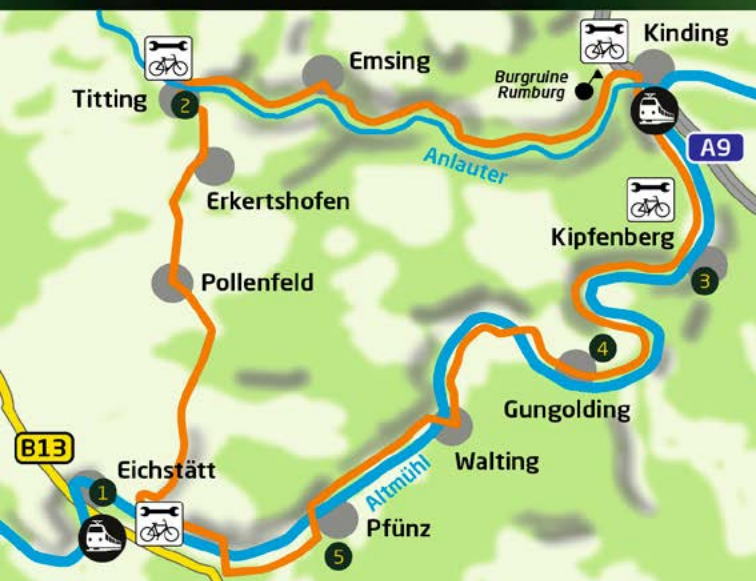
Drei Flusstäler erkunden Radler auf der mittelschweren Tour durch die Flussgeschichte - und alle drei stehen mit der Urdonau in Verbindung. Diese schuf einst das Altmühltal, durch das man von Eichstätt nach Dollnstein radelt, sowie das Wellheimer Trockental, dem die Tour anschließend folgt. Als sie von der Schutter angezapft wurde, änderte die Donau ihren Lauf, bevor sie nach einer weiteren Verlagerung nach Süden ihr heutiges Bett erreichte. Die Tour zweigt ins Schuttertal ab, wo sich ein Abstecher nach Bergen mit seiner Wallfahrtskirche lohnt, bevor sie über Nassenfels mit seiner Wasserburg nach Buxheim verläuft. Von dort gelangen die Radler bei Pfünz wieder ins Altmühltal, wo sie dem Altmühltal-Radweg zurück zum Ausgangspunkt folgen.

Länge: 65 km **Fahrtzeit:** ca. 5 Std. **Höhenmeter:** 619

Highlights: ① Informationszentrum Naturpark Altmühltal Eichstätt, ② Altmühlzentrum Burg Dollnstein, ③ Burgruine Wellheim, ④ Klosterkirche Bergen, ⑤ Kastell Vetoniana Pfünz



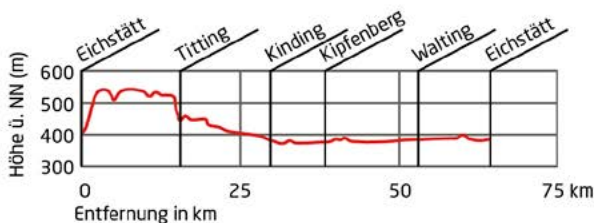
9 Ins Anlautertal und Altmühltal



Ein Anstieg von Eichstätt aus auf die Jurahöhe eröffnet diese mittelschwere Tour, die danach aber weitgehend eben verläuft. Vorbei am „Juradom“ in Pollenfeld überqueren die Radler bei Erkertshofen den Limes, wo ein rekonstruierter Wachturm einen Abstecher lohnt. Ab Titting führt der Weg durch das idyllische Anlautertal. Bei Kinding mündet das Flüsschen in die Altmühl, die die Radler zurück zum Ausgangspunkt begleitet. Kippingenberg mit seiner Burg, der „Hungerturm“ bei Rieshofen oder das teilrekonstruierte Kastell Vetoniana bei Pfünz sind Zwischenstopps für Geschichtsfans. Mit der Arnsberger Leite und der Gungoldinger Wacholderheide liegen aber auch zwei der schönsten Wacholderheiden der Region am Weg.

Länge: 64 km Fahrtzeit: ca. 5 Std. Höhenmeter: 730

Highlights: ① Altstadt Eichstätt, ② Limes-Infopunkt Titting, ③ Römer und Bajuwaren Museum Burg Kippingenberg, ④ Gungoldinger Wacholderheide, ⑤ Kastell Vetoniana Pfünz



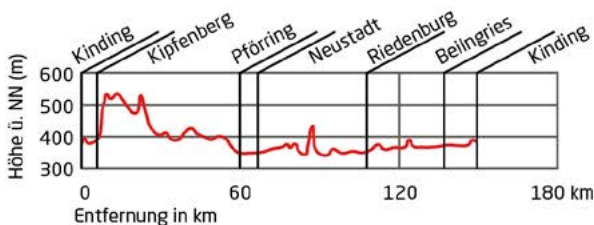
10 Dinos, Geschichte & Naturmonument



Der Bahnhof Kinding bietet sich als Startpunkt für eine ausgedehnte Rundtour auf dem GeoRadweg Altmühltal an. Über Kipfenberg gelangt man auf die Hochfläche, radelt zum Dinosaurier Museum Altmühltal bei Denkendorf und anschließend vorbei an Schloss Sandersdorf und am Römerkastell Pförring zur Donau sowie ins Heilbad Bad Gögging. Über Abensberg mit dem Hundertwasser-Turm der Brauerei Kuchlbauer gelangt man zum Kloster Weltenburg am Nationalen Naturmonument. Den anspruchsvollen Abschnitt nach Kelheim legt man am besten per Schiff zurück. Dann verläuft die Tour zuerst entlang des Main-Donau-Kanals - ein Abstecher zur Tropfsteinhöhle Schulerloch bei Essing bietet sich an - über die Drei-Burgen-Stadt Riedenburg vorbei an der Mühlbachquelle nach Dietfurt. Danach radelt man über Beilngries mit dem Schloss Hirschberg zurück nach Kinding.

Länge: 142 km Fahrtzeit: 2-Tages-Tour Höhenmeter: 989

- Highlights: ① Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg, ② Dinosaurier Museum Altmühltal, ③ Kastell Celeusum Pförring, ④ Limes-Therme Bad Gögging, ⑤ Kuchlbauer-Turm Abensberg, ⑥ Kloster Weltenburg, ⑦ Kelheim



11 Jura-Bier-Tour



Vier Brauereien, die Jurahöhen und das Anlautertal verbindet die Tour mit Start in Kinding am Bahnhof. Durch das idyllische Anlautertal geht es nach Titting mit der Brauerei Gutmann im ehemaligen fürstbischöflichen Wasserschloss. Nun steht Biervielfalt auf dem Programm: Die Ritter St. Georgen Brauerei in Nennslingen, die Solarbrauerei Felsenbräu Thalmannsfeld und die Pyraser Landbrauerei liegen innerhalb von rund 30 Kilometern am Weg. Aber auch Geschichtsfans bietet die Tour einiges: Das Fundreich Thalmässing mit dem Museum und dem über einen Abstecher erreichbaren Geschichtsdorf Landersdorf sowie wenig später das Archäologie-Museum Greding entführen in die Historie von Kelten und Bajuwaren. An der Schwarzach entlang kehrt man zum Bahnhof Kinding zurück.

Länge: 75 km Fahrtzeit: ca. 6 Std. Höhenmeter: 900

Highlights: ① Wasserschloss Titting, ② Fundreich Thalmässing, ③ Geschichtsdorf Landersdorf, ④ Archäologie Museum Greding



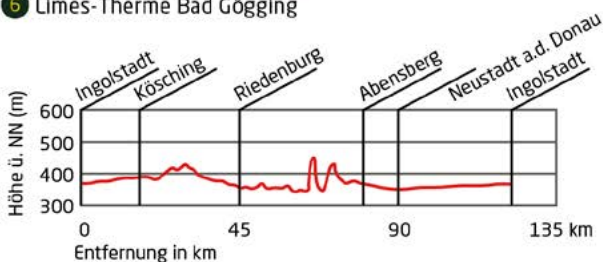
12 Herzstück-Tour



Einen Teil von Bayerns Herzstück erkunden Radler auf der Rundtour von Ingolstadt aus. Anfangs führt sie der Schambachtalbahnen-Radweg auf einer ehemaligen Bahntrasse durch das idyllische Schambachtal zwischen Altmannstein und der Drei-Burgen-Stadt Riedenburg. Ein Abstecher über die Wallfahrtskirche St. Salvator in Bettbrunn ist möglich. Anschließend geht es auf dem Altmühltal-Radweg weiter bis Kelheim. Burg Prunn und das malerische Essing liegen an der Strecke. In der Weltenburger Enge lohnt es sich, sein Rad auf das Schiff zu verladen und das Nationale Naturmonument vom Wasser aus zu erleben. Über Abensberg mit dem Hundertwasser-Turm der Brauerei Kuchlbauer und das Heilbad Bad Gögging geht es zurück.

Länge: 122 km Fahrtzeit: 2-Tages-Tour Höhenmeter: 829

Highlights: ① Schambachtal, ② Burg Prunn, ③ malerisches Essing, ④ Donaudurchbruch, ⑤ Kuchlbauer-Turm Abensberg, ⑥ Limes-Therme Bad Gögging

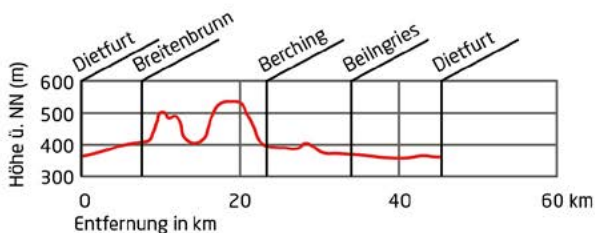




Dietfurt, Breitenbrunn, Berching und Beilngries: Vier historische Orte bilden die Eckpunkte der jurAKTIV-Tour, die meist eben am Fluss- und Kanalufer verläuft, zwischen Breitenbrunn und Berching aber auch sportliche Steigungen bietet. Wer in der Dietfurter Altstadt mit ihren Stadttürmen und vielen Brunnen startet, gelangt zunächst durch das Tal der Weißen Laber nach Breitenbrunn. Über die Hochfläche geht es in die Stadt Berching mit ihrer vollständig erhaltenen Stadtmauer. Danach radelt man am Ufer des Main-Donau-Kanals, vorbei am Kloster Plankstetten, ins gastfreundliche Beilngries mit seinen vielen Einkehrmöglichkeiten. Am Altmühlufer geht es zuletzt entspannt zurück zum Ausgangspunkt.

Länge: 46 km Fahrtzeit: ca. 4 Std. Höhenmeter: 440

Highlights: ① Altstadt Dietfurt a.d. Altmühl, ② Altstadt Berching, ③ Kloster Plankstetten, ④ „Erlebniswelt Wasserstraße“ am Main-Donau-Kanal, ⑤ Schloss Hirschberg, ⑥ Pfarrkirche St. Vitus



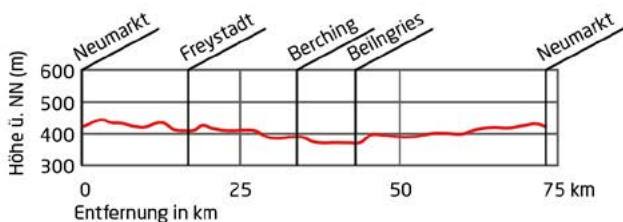
14 Kultur-Tour an zwei Kanälen



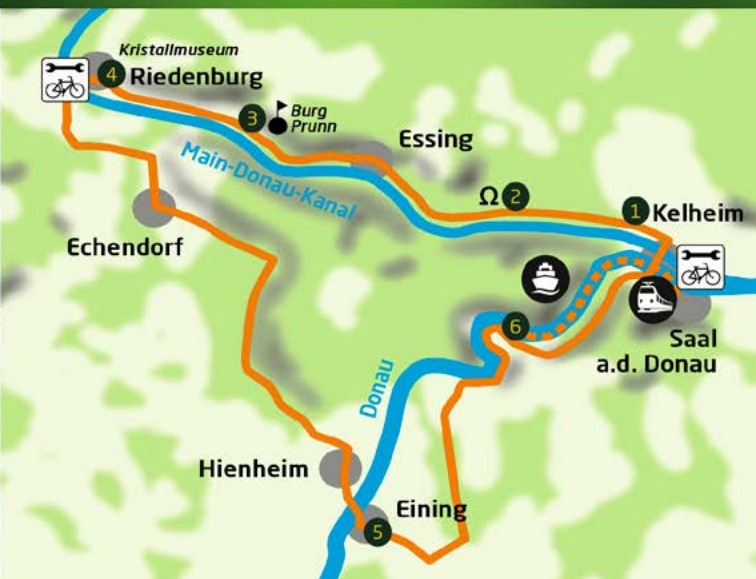
Beeindruckende Bauwerke prägen diese leichte Tour. Los geht es in der ehemaligen Pfalzgrafenstadt Neumarkt i.d.OPf., wo die Residenz im Renaissance-Stil und das gotische Münster St. Johannes ins Mittelalter entführen. Aus der Barockzeit stammt die Wallfahrtskirche Maria Hilf in Freystadt, anschließend präsentiert sich Berching mit der vollständig erhaltenen Stadtmauer wieder mittelalterlich, während wenig später die barocken Bauten des Klosters Plankstetten zum Zwischenstopp einladen. Neben diesen Kulturhöhepunkten genießen Radler die ebenen Strecken am historischen Ludwig-Donau-Main-Kanal und am modernen Main-Donau-Kanal, über den bei Beilngries die „Erlebniswelt Wasserstraße“ in der Gösselthalmühle informiert.

Länge: 73 km Fahrtzeit: ca. 4 Std. Höhenmeter: 487

Highlights: ① Altstadt und Museum Lothar Fischer Neumarkt i.d.OPf., ② Wallfahrtskirche Freystadt, ③ Sulzpark Berching, ④ Kloster Plankstetten, ⑤ Altstadt Beilngries



15 Altmühl-Donau-Tour



Zu Füßen der Befreiungshalle beginnt die Tour in der Wittelsbacherstadt Kelheim. Zusammen mit dem Altmühltal-Radweg geht es nach Riedenburg - vorbei am malerischen Essing, der Burg Prunn sowie einigen Stationen des Archäologieparks Altmühltal mit spannenden Rekonstruktionen. Nun folgt ein sportlicher Anstieg, bevor man entspannt durch den Hienheimer Forst bis zum Limes radelt. Direkt an der Donau, die per Seilfähre überquert wird, liegt das Römerkastell Abusina bei Eining. An der Donau gelangen die Radler nach Weltenburg, wo das Kloster mit der barocken Asamkirche und der ältesten bestehenden Klosterbrauerei der Welt eine Pause wert ist. Zurück geht es am bequemsten per Schiff durch den Donaudurchbruch.

Länge: 50 km **Fahrtzeit:** ca. 4 Std. **Höhenmeter:** 667

Highlights: ① Befreiungshalle, ② Tropfsteinhöhle Schulerloch, ③ Burg Prunn, ④ Riedenburg, ⑤ Römerkastell Abusina, ⑥ Kloster Weltenburg und Donaudurchbruch



Für Rennradler und Gravelbiker

Auch mit dem Rennrad lässt sich der Naturpark Altmühltal erkunden. Gravel-Biker, die Allrounder unter den Radlern, haben ebenfalls vielfältige Touren zur Auswahl.

Ein Netz von wenig befahrenen Landstraßen durchzieht die Region und bietet Rennradlern beste Voraussetzungen für ihren Sport. Teils steile Anstiege auf die Jurahöhen und rasante Abfahrten in die Seitentäler des Altmühltals wechseln sich dabei ab.

www.naturpark-almuehltal.de/rennrad/



Gravelbiker sind auch gern auf den Schotter- und Feldwegen der Region unterwegs. Die Allrounder unter den Radlern finden im Naturpark Altmühltal ein abwechslungsreiches Streckennetz. Eigens für sie ausgearbeitete Tourenvorschläge verbinden sportliche Herausforderungen mit abwechslungsreichen Landschaftserlebnissen. Mit verschiedenen Längen und unterschiedlichen Höhenprofilen bieten die Strecken sowohl Anfängern als auch Könnern eine erlebenswerte Auswahl. Oft besteht Anschluss an die beliebten Radwege der Region, sodass sich die Touren nach Lust und Laune verlängern lassen.

www.naturpark-almuehltal.de/gravelbike/



Gravelbiker am Frauenberg in Eichstätt



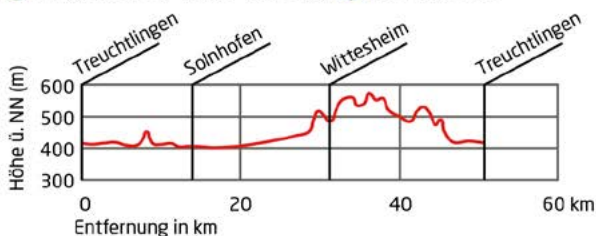
Solnhofer Platten Gravel



Auf den Spuren des Steinabbaus verbindet die Tour Schotter, Singletrails und Abschnitte auf Asphalt. Los geht es in Treuchtlingen. An der Altmühl entlang gelangt man über die Burgstadt Pappenheim nach Solnhofen, wo man Fossilienfunde aus den örtlichen Steinbrüchen im Bürgermeister-Müller-Museum bewundern kann. Vorbei an der Felsformation „Zwölf Apostel“ radelt man vom Altmühltal ins idyllische Gailachtal. Zwischen Mörsheim und Mühlheim folgt ein sanfter, sechs Kilometer langer Anstieg auf bestem Schotter entlang der Gailach. Über Langenaltheim, ein weiteres Zentrum der Steinindustrie, geht es ins Büttelbronner Tal. Nach einem kurzen Anstieg führen Feldwege ins Möhrenbachtal. Entlang des Möhrenbachs führt die Tour zurück zum Startpunkt. Hier lädt das Thermalbad zur Erholung ein.

Länge: 51 km **Fahrtzeit:** ca. 3,5 Std. **Höhenmeter:** 826

Highlights: ① Stadtschloss Treuchtlingen, ② Burg Pappenheim, ③ Bürgermeister-Müller-Museum, ④ Zwölf Apostel



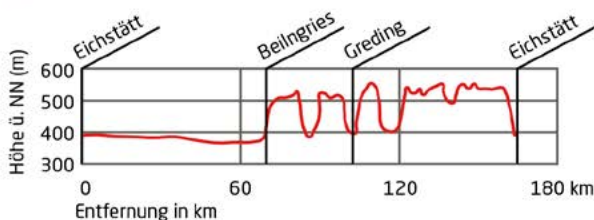
Rennrad-Tour Bayerns Wiege - Mittendrin unterwegs



Von Eichstätt in Oberbayern aus führt diese Tour nach Mittelfranken und in die Oberpfalz. Zunächst radelt man flussabwärts im Tal der Altmühl über Kipfenberg, wo sich ein knackiger Anstieg zum „ersten echten Bajuwaren“ im Römer und Bajuwaren Museum mit einbauen lässt, nach Beilngries. Für einen ersten Abstecher in die Oberpfalz fährt man an der Altmühl nach Dietfurt weiter, ansonsten nimmt man gleich den Anstieg nach Hirschberg in Angriff. Am Kanalufer geht es abermals in die Oberpfalz, nach Berching. Ein 14-prozentiger Anstieg führt zurück nach Mittelfranken. In Greding wartet schon der Kalvarienberg, der „Berg der Leiden“ des Triathlons Challenge Roth. Kräftig in die Pedale treten muss man nochmals vor Esselberg, bevor es wellig über den fränkischen Jura zurück nach Eichstätt geht.

Länge: 164 km **Fahrtzeit:** ca. 7 Std. **Höhenmeter:** 1348

Highlights: ① Schloss Hirschberg, ② Sulzpark Berching, ③ Willibaldsburg Eichstätt, ④ Altstadt Greding, ⑤ Burg Kipfenberg, ⑥ Chinesenbrunnen Dietfurt



GeoRadweg Altmühltal - vom Rieskrater zum Donaudurchbruch

Durch die Erdgeschichte sind Radler auf einer neuen, 383 Kilometer langen Route im Naturpark Altmühltal unterwegs.



Die Riffe des Jurameeres, bedeutende Fossilienfundstätten, ein gigantischer Meteoriteneinschlagskrater, die Täler gewaltiger urzeitlicher Flüsse, Karsthöhlen und Dolinen: Die Landschaft im Naturpark Altmühltal wurde im Lauf von Jahrtausenden geformt. Spannende geotouristische Highlights gibt es hier zu entdecken. Viele davon verbindet der neue GeoRadweg-Altmühltal, der auf zwei Hauptwegen von Nördlingen bis nach Kelheim verläuft.

Dinosaurier Museum Altmühltal, Denkendorf





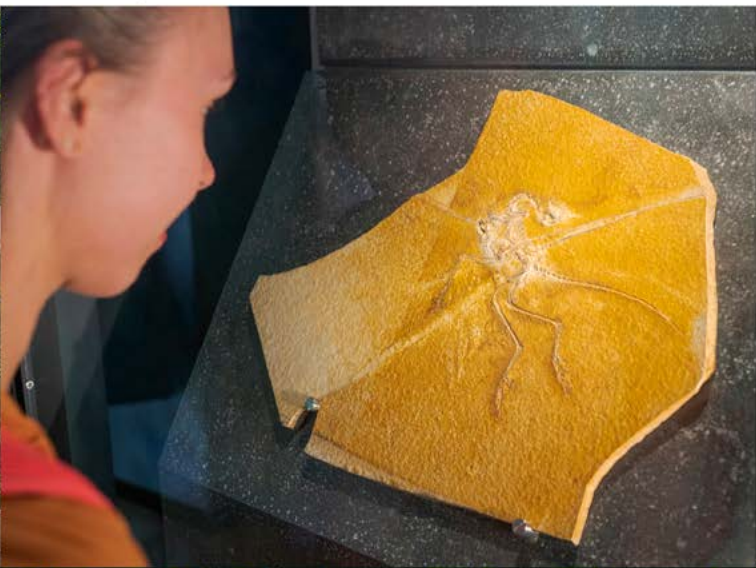
GeoRadweg Altmühltal bei Dollnstein

Beide Tourvarianten lassen sich zu einer großen Runde verbinden. Da nicht nur das Altmühltal und einige Seitentäler, sondern auch die Jura Höhen am Weg liegen, ist die Route ideal für E-Bike-Fahrer oder sportliche Radler, die sich gern an steilen Anstiegen auspowern. Das gilt auch für die vier Rundtouren am GeoRadweg Altmühltal. Diese bieten sich für Tagesausflüge an: Als Startpunkte für die zwischen 53 und 87 Kilometer langen Runden eignen sich die Bahnhöfe in Treuchtlingen, Eichstätt, Dollnstein, Kinding und Abensberg.



www.georadweg-almuehltal.de

Fossilien im Jura-Museum Eichstätt





Einkehr in Dietfurt bei Treuchtlingen

Tourenpakete vielfältig & flexibel



Freuen Sie sich auf einen Traumurlaub mit unseren individuellen Planungen vom regionalen Veranstalter NATOUR - als Schnuppertour am Wochenende oder zweiwöchige Familientour:

Leistungen:

- Übernachtungen mit Frühstück in ausgesuchten Gasthöfen/Hotels
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Radwanderführer mit markierter Route
- Karten und Informationsmaterial
- Museumsbesuch
- Servicetelefon



Schiffahrt und Befreiungshalle Kelheim



Touren & Preise pro Person

„Rad-Achter“ Rundwandern entlang der Altmühl bis Kelheim und zurück auf dem Limesradweg

7 ÜF 756,- € im DZ (EZ-Zuschlag 178,- €)

Herz des Naturpark Altmühltals Rundwanderung ab/an Treuchtlingen

3 ÜF 348,- € im DZ (EZ-Zuschlag 78,- €)

Jubiläumstour: Gunzenhausen - Kelheim 5-Tage-Tour

4 ÜF 468,- € im DZ (EZ-Zuschlag 98,- €)

Die Altmühl mit Rad und Boot: Gunzenhausen - Kelheim

5 ÜF 586,- im DZ (EZ-Zuschlag 124,- €)

Zusatznächte überall buchbar. Kinderermäßigung bis 14 Jahre (bei 2 Vollzahlern) 30%. Gültigkeit: tägliche Anreise zu allen Touren von März bis November

NATOUR, Tel. 09141 922929, www.natour.de

Radservice-Stationen



Falls es einmal Probleme gibt, können Radler an den öffentlich zugänglichen Radservice-Stationen selbst kleinere Reparaturen vornehmen. Verschiedene Werkzeuge stehen zur Verfügung, darunter:

- Schraubenzieher
- TORX Schraubendreher
- Inbusschlüssel-Set
- Reifenheber
- Pumpe mit Adapter für alle Ventile



Radwerkstätten und -verleih

Sie möchten ein Fahrrad ausleihen oder Ihr Fahrrad in einer Werkstatt reparieren lassen? In vielen Stationsorten entlang der Radwege gibt es Servicestationen rund ums Bike, vom Radvermieter bis zur Werkstatt.



[www.naturpark-altmuehltal.de/
radfahren/service/](http://www.naturpark-altmuehltal.de/radfahren/service/)



Burgsteinfelsen Dollnstein

Impressum

Herausgeber:

Informationszentrum Naturpark Altmühltal

Design & Redaktion: Magenta 4, Eichstätt

Druck: Senser Druck, Augsburg

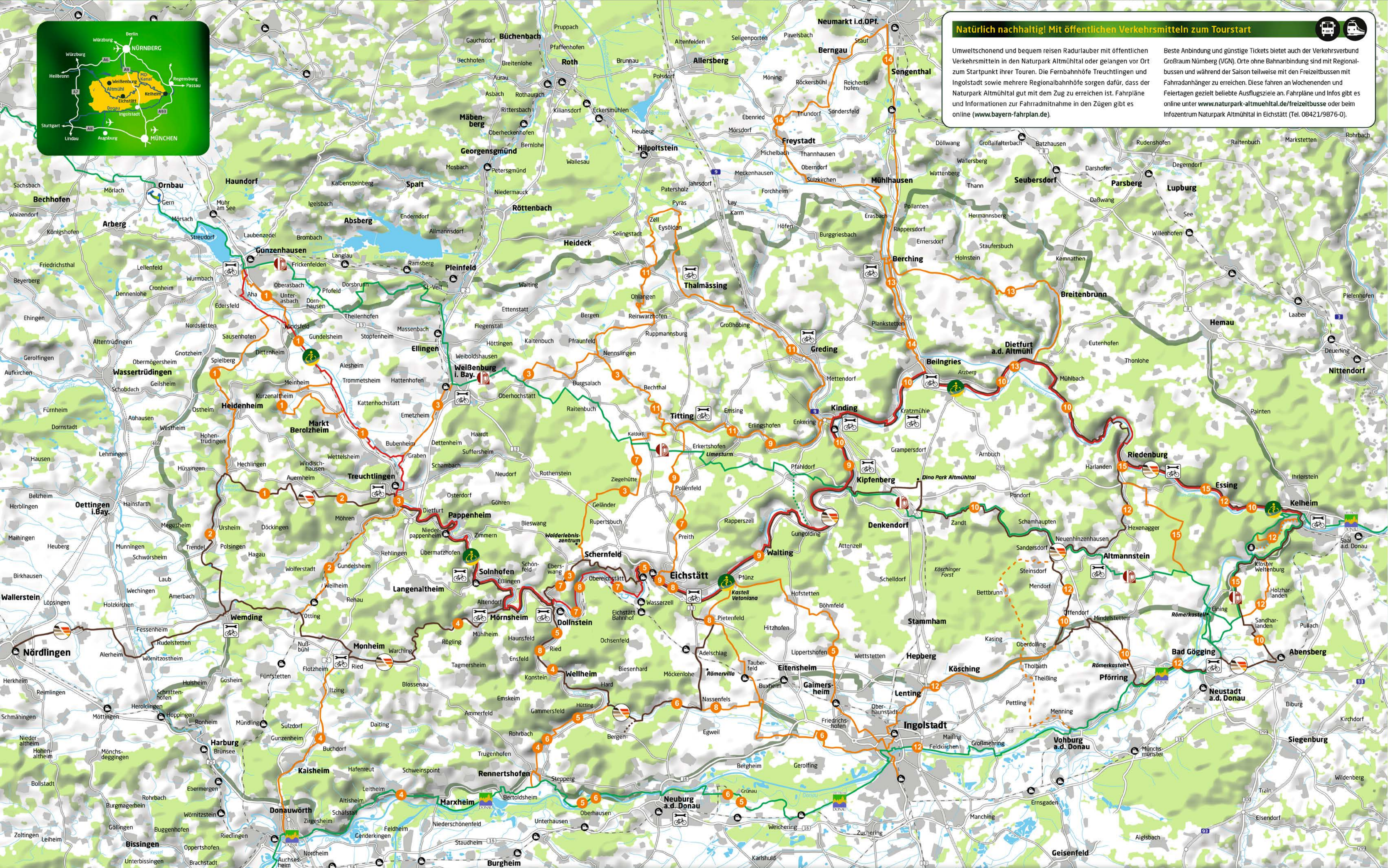
50/03/24 - Alle Angaben ohne Gewähr.



Natürlich nachhaltig! Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tourstart

Umweltschonend und bequem reisen Radurlauber mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Naturpark Altmühltal oder gelangen vor Ort zum Startpunkt ihrer Touren. Die Fernbahnhöfe Treuchtlingen und Ingolstadt sowie mehrere Regionalbahnhöfe sorgen dafür, dass der Naturpark Altmühltal gut mit dem Zug zu erreichen ist. Fahrpläne und Informationen zur Fahrradmitnahme in den Zügen gibt es online (www.bayern-fahrplan.de).

Beste Anbindung und günstige Tickets bietet auch der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Orte ohne Bahnbindung sind mit Regionalbussen und während der Saison teilweise mit den Freizeitbussen mit Fahrradanhänger zu erreichen. Diese fahren an Wochenenden und Feiertagen gezielt beliebte Ausflugsziele an. Fahrpläne und Infos gibt es online unter www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbusse oder beim Infozentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt (Tel. 08421/9876-0).





Kartenlegende

- Altmühltal-Radweg
- GeoRadweg Altmühltal
- überregionale Radwege
- Rundtouren
- Alternative/Schifftransport
- Bahnhof
- Schifffahrt
- Radservice-Station

Tauber Altmühl Radweg

Der Tauber Altmühl Radweg zählt zu den schönsten Radwegen in Deutschland und führt vom Lieblichen Taubertal über das Romantische Franken und das Fränkische Seenland in den Naturpark Altmühltal. Dort verläuft er auf einer gemeinsamen Trasse mit dem Altmühltal-Radweg.

Donauradweg

Von Donauwörth über Neuburg a.d. Donau und Kelheim bis in die UNESCO-Welterbestadt Regensburg verläuft im Süden des Naturpark Altmühltal ein rund 167 Kilometer langer Abschnitt des Donauradwegs. In Kelheim trifft die europäische Fernroute auf den Altmühltal-Radweg.




Fränkischer WasserRadweg

Als ca. 460 Kilometer lange Rundtour verbindet der Fränkische WasserRadweg den Naturpark Altmühltal mit den Nachbarregionen Fränkisches Seenland und Romantisches Franken. Radler folgen ihm am Kanalufer nach Neumarkt i.d.OPf. oder über Greding und Thalmässing an den Brombachsee.




LimesRadweg

Dem Verlauf des Obergermanisch-Raetischen Limes - seit 2005 UNESCO-Welterbe - folgend, führt der Limes-Radweg auf einer Länge von rund 115 Kilometern durch den Naturpark Altmühltal. Dabei liegen beeindruckende Stationen für Geschichtsfans, aber auch reizvolle Landschaftserlebnisse auf der Strecke.






Naturpark
Altmühltal

Ja, natürlich! Radtouren im Naturpark Altmühltal sind ein Genuss für Landschafts- und Kulturentdecker. Genießen Sie familienfreundliche Routen an der Altmühl und in ihren Seitentälern sowie sportliche Touren auf die Jurahöhen.

Informationszentrum
Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1
85072 Eichstätt
Telefon 08421/9876-0
Fax 08421/9876-54
info@naturpark-altmuehltal.de
www.naturpark-altmuehltal.de

franken 
tourismus.de

 Bayern